

Medienmitteilung – frei zur sofortigen Publikation

Stadt Zug

Nachhaltigkeit: Ehemaliges Landis&Gyr-Gebäude erhält Gold-Zertifikat

Als erstes bestehendes Haus weltweit hat Siemens für das ehemalige Landis&Gyr-Gebäude das LEED-Gold-Zertifikat (Version 4) erhalten und wurde als «Green Building» ausgezeichnet. Dies zeigt, dass das Gebäude im Besitz der Stadt Zug den aktuellen Anforderungen bezüglich Qualität und Nachhaltigkeit in sehr hohem Mass genügt.

Die Auszeichnung «Leadership in Energy and Environmental Design» (LEED) ist ein international anerkanntes System zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Liegenschaften. Es beurteilt im Wesentlichen, wie in einem Gebäude nachhaltige Aspekte wie Umweltschutz, Nutzerzufriedenheit und ein effizienter Betrieb unter einen Hut gebracht werden. Mit der Zertifizierung bestätigt das unabhängige «Green Building Certification Institute», dass ein Gebäude nach messbaren Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, geplant und realisiert worden ist.

Die international anerkannte Auszeichnung erhielt das Gebäude dank den Anstrengungen ihrer vormaligen Besitzerin, der Siemens Real Estate AG. «Sie hat das Gebäude in den letzten Jahren ausgezeichnet unterhalten», sagt Stadtrat Karl Kobelt, Vorsteher Finanzdepartement. Vor zwei Jahren hat die Stadt Zug nach einer Volksabstimmung das Gebäude von Siemens gekauft, um darin die Stadtverwaltung zu zentralisieren. Karl Kobelt: «Die Stadtverwaltung wird dereinst nur einen Teil der Büroflächen in Anspruch nehmen. Zur Nutzung der übrigen Flächen hat unter anderem der Kanton Zug ernsthaftes Interesse bekundet. Auch dies zeugt von der hohen Qualität und den nachhaltigen Investitionen in diese Liegenschaft.»

Die Liegenschaft mit einer Geschossfläche von 12'000 Quadratmeter kann dank gezielter Investitionen in den vergangenen Jahren als «Green Building» bezeichnet werden. Johannes Milde, CEO von Siemens Building Technologies bezeichnete das Vorgehen als «Referenz für Altbausanierungen dieser Art». Seit der Optimierung der Heizungsregelung im Jahr 2010 durch Siemens verbraucht das Gebäude rund 35 Prozent weniger Energie und ist damit einer der energieeffizientesten Liegenschaften auf dem Siemens Industrieareal in Zug.

Zug, 26. September 2014

Für Rückfragen:

J:\Ablage\Kommunikation\2 Externe Kommunikation\21 Medienarbeit\211 Medienmitteilungen\Archiv\2014\MM_20140929_Schüleraustausch.docx

Fehler! Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.

Fehler! Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft. 1 Fehler! Unbekannter Name für Dokument-Eigenschaft.

Karl Kobelt, Vorsteher Finanzdepartement, 041 728 21 21